



21. Febr. 2010

Heute fand die Ehrenamtsmesse
Ehrenamt bewegt
in der Stadthalle und im Museum
Tuch+Technik statt.

2000 Besucher, doppelt so viel wie
2008, waren erschienen.

Auch der Senioren-Computer-Club
war mit einem Stand vertreten.



Es konnten erste Kontakte
zu Personen aufgenommen
werden, die an einer Trainer-
Tätigkeit im Club interessiert
waren.

22. Febr. 2010 Die Jahreshauptversammlung des SCCN e.V. fand heute im Restaurant
Hog`n Dor, Neumünster, Klaus-Groth-Str. 37, statt.

Es waren 119 Mitglieder erschienen.

Volker Grossmann ist unser alter und neuer 1. Vorsitzender.

08. März 2010



Im März fand unser Kaffeetreff in einem Neumünsteraner Mode-Center statt. Das war eine tolle Idee von Renate Reimers und der Gruppe 22.



Um 14.00 Uhr war der Raum gut gefüllt. Außer dem Senioren-Computer-Club wollten sich noch der Hausfrauenbund Neumünster und der Hausfrauenbund Plön über die neue Mode informieren. Insgesamt waren 130 Zuschauer anwesend.

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen wurden die Zuschauer bei Vogelgezwitscher vom Band auf den Frühling und die neue Mode eingestimmt. Nachdem der Verkaufsleiter die Anwesenden begrüßt hatte, führte die Moderatorin, Frau Regina Hoppe, durch das Programm. Ob man es sportiv, klassisch oder elegant mag, wir sahen anspruchsvolle, ideenreiche und tragbare Kleidung .

Die 6 Models und zwei Dressmen bekamen viel Beifall.



Vielen Dank an die Gruppe 22.

12.04.2010

Den Monatstreff im April richtete am 12.04.2010 die Gruppe 23 aus. Eingeladen war die gebürtige Neumünsteranerin **Birgitt Jürs**, die uns 60 Minuten lang mit amüsanten Döntjes, aber auch mit besinnlichen und zum Nachdenken anregenden Beiträgen aus ihrem reichhaltigen niederdeutschen Repertoire unterhielt.

In der Pause hatten wir Gelegenheit, uns an einem leckeren und reichhaltigen Kuchenbüffet zu stärken.



Im Mai 2010 lud die Gruppe 24 zum Kaffeetreff ein.

Volker Großmann sprach über das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

G. referierte über die Patientenverfügung einschl. Vorsorgevollmacht, er stellte die aktuelle Rechtssituation dar und gab praktisch wichtige Tipps zur Anwendung. Da es sich um eine vorsorgliche Erklärung handelt, in der ein Mensch regelt, wie er im Fall lebensbedrohlicher Krankheitssituation am Ende seines Lebens behandelt oder nicht behandelt werden will und sich in einer Situation befindet, in der er sich nicht mehr ausreichend klar äußern kann, wurde unbedingt zu ausführlicher Beratung mit einem Arzt oder spez. erfahrener Krankenschwester geraten. Eine schematische Abarbeitung sog. Ankreuzlisten schien ihm sehr problematisch, es gibt zu viele unbestimmt formulierte Begriffe mit der Gefahr, entweder sich ungewollt zu konkret festzulegen oder zu unbestimmt und dadurch weitgehend wertlos zu formulieren.

Als Fazit empfahl er, seine Meinung hierzu schriftlich und frei formuliert niederzulegen, dies jährlich durch Datum und Unterschrift zu bestätigen und einen Menschen seines Vertrauens durch Vorsorgevollmacht zu bestimmen.

Die Anwesenden dankten Volker Grossmann, daß er dieses schwierige Thema an Hand einer Dia-Show so verständlich „rübergebracht“ hat.

Auch der Gruppe 24 wurde für die Ausrichtung des Nachmittags mit Kaffee und Kuchen gedankt.

		Gruppe 25
21. Juni	15.⁰⁰	Thema: Wie gestalte ich meinen Staudengarten im Alter pflegeleicht Vortrag von Thomas Balster



Thomas Balster hielt einen Vortrag über die Anlage und Pflege von Staudenpflanzungen.

Er meinte, daß viele Gartenbesitzer von einem Stauenbeet in ihrem Garten, welches das ganze Jahr über einen Blickfang bietet, träumen.

Aber das ist alles nicht so einfach, wie viele Gartenbesitzer wissen, zuerst kommt eine gründliche Planung und Vorbereitung. Auch Pflanzenkenntnisse sollten vorhanden sein.

In einer Diashow zeigte Thomas Balster wie ein richtiger Staudengarten aussehen sollte.

Aber so, wie der Garten im ersten Jahr angelegt wurde, so bleibt er leider nicht. Die Pflanzen dehnen sich aus und müssen geteilt werden, Stauden müssen zurückgeschnitten, oder es müssen auch Pflanzen umgepflanzt oder entfernt werden.

Ein Bild zeigte Küchenkräuter und Gemüsesorten, die in die Anlage integriert wurden.

Anschließend fand eine Fragerunde statt, und Herr Balster beantwortete geduldig alle Fragen .

Der Leiter der Gruppe 25 bedankte sich bei Herrn Balster für die Ausführungen. Wir alle bedanken uns bei den Mitgliedern der Gruppe 25 für die Ausrichtung des Kaffeetreffs. Leider waren nicht alle angemeldeten Personen erschienen, so daß mancher eingedeckte Platz leer blieb.

01.07.2010 **Sommerpause**

Volker schreibt uns, daß der PC-Raum ab 16.7. nicht mehr benutzt werden kann. Die PCs sollen überholt werden. Neuanschaffungen sind erforderlich, und so hängt es von den Lieferanten ab, wann der Betrieb im September wieder aufgenommen werden kann. Unser Dank gilt jetzt schon den eifrigen Helfern Helmut, Herwart, Bernd

Bis dahin gute Erholung!



Kurpark Binz auf Rügen

Sept. 2010 Ab 01.09.2010 ist unser Schulungsraum mit 12 neuen Computer ausgestattet. Dazu kommt ein PC der vorhergehenden Generation als Server. Die Geräte sind hinsichtlich der Leistungsmerkmale den Anforderungen der heutigen Programme angepasst beschafft worden.

Wahlweise kann zwischen zwei Betriebssystemen gewählt werden: "Windows 7" und "Windows XP". Unter Win7 wird mit Microsoft Office 2010 und PSP 10 gearbeitet, unter XP mit Office 2003 und PSP 7+9. Die Einrichtung der PC erfolgte von unserem neuen Systembetreuer Herrn Grohde und den beiden Clubmitgliedern Helmut Neuber und Herwart Markwort.

Die Teilnehmer-PC sind mit einem "PC-Wächter" ausgestattet, so dass während der Schulung auf allen Geräten neue Programme installiert werden können, nach einem Neustart befinden sich die Geräte dann wieder im Ausgangszustand. Die von den Gruppen gespeicherten Dateien sind auf dem o. a. Server ausgelagert.

Vor 10 Jahren

26.9. – 29.9.2000 "Internet-Schnuppertage
für Menschen ab 50" auf dem Großflecken

Und Anfang des nächsten Jahres haben wir

Jubiläum

Gründungsversammlung am 23. Januar 2001

Im September konnten alle Gruppen wieder in den Schulungsraum.

Auch die Kaffeetreffe waren am 27. September und 11. Oktober 2010
gut besucht.

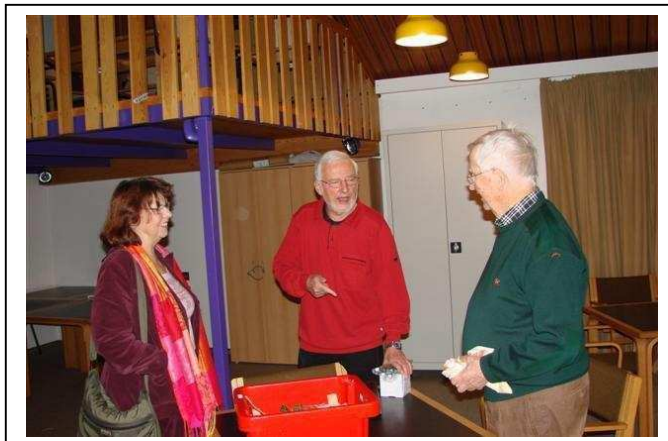
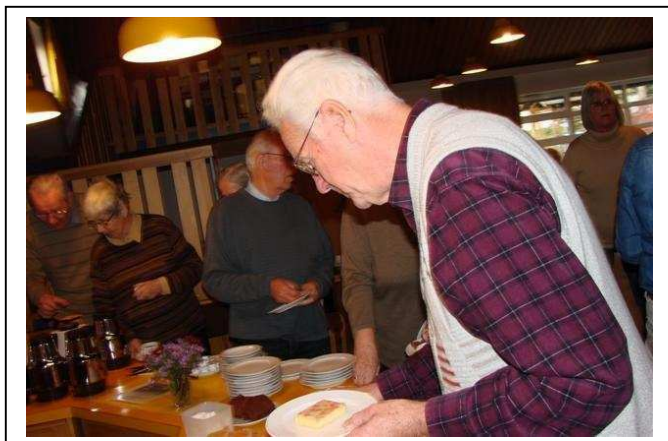
27. September 2010 war das Thema der Gruppe 26

Wie schütze ich mich im Alter
Vortrag von Oberkommissar **Taube**

11. Oktober 2010 hatte sich die Gruppe 01 ein ähnliches aber nicht weniger
aktuelles Thema ausgesucht.

Sicherheit rund um ältere Bürger
(Geldautomaten, Betrügereien – insbesondere
durch unseriöse Spendensammler-, Gewalt gegen Ältere,
Sicherheit auf der Straße)

Ein Vortrag von Polizeihauptkommissar **Benz**



08. November 2010

Fotos: Horst Schmatz

Gestern gab es in der Schleswiger Str. etwas zu feiern. Die Gruppe 2 des Senioren-Computer-Club hatte eingeladen, sie wollte den anwesenden Mitgliedern bei Kaffee und Kuchen von dem Beginn der Gruppen "Senioren und Internet" zu erzählen. Bereits am 31. Oktober 2000 hatte Frau Schnarcke vom Seniorenbüro interessierte Senioren, die sich während der Internet Schnuppertage in die Liste der Interessenten zur Gründung einer Gruppe "Senioren im Internet" eingetragen hatten, angeschrieben. Und so traf sich die Gruppe 2- neben anderen Gruppen - im November 2010 bereits seit 10 Jahren.

Horst Schmatz dankte Frau Schnarcke vom Seniorenbüro und Petra Rössler, die maßgeblich dazu beigetragen haben, daß dieses alles hat entstehen können.



Die Gruppe 3 lud zu einem

vorweihnachtlichen, gemütlichen Zusammensein

am Dienstag, 07. Dezember, Beginn 15.00 Uhr

in die Hog`n Dor Friesenstuben,

Klaus – Groth Str. 37, 24534 Neumünster

ein.

So hatte Hans-Otto Wulf geschrieben, und ca. 70 Personen ließen sich nicht davon abbringen, bei Eis und Schnee zur Weihnachtsfeier zu kommen.

Es war eine gelungene Weihnachtsfeier mit Weihnachtsliedern und 3 Sketsches von der Tungendorfer Theatergruppe .Wir danken der Gruppe 3 für den weihnachtlich gestalteten Jahresabschluß.

Das war das Jahr 2010

